



Erste Herren mit erstem Sieg nach Aufstieg und Pokalerfolg



Die erste Herren konnte ihren ersten Sieg in der Bezirksliga ROW/STD feiern. Man konnte in der Aufstellung Helge Kellersmann, Jens Lerke, Volker Krentzel und Leo Segmüller gegen den TuS Harsefeld in eigener Halle mit 6:4 gewinnen. Für den Erfolg war der Youngster Leo Segmüller maßgeblich beteiligt. Mit zwei Einzelsiegen war und einem Doppelsieg an der Seite von Helge Kellersmann, war der Man of the Match. In einem ausgeglichenen Spiel schwank das Pendel immer von Unentschieden zum Sieg. Am Ende blieb es aber auf der Siegerseite für den TuS Tarmstedt stehen. Volker Krentzel, Helge Kellersmann und Jens Lerke konnten mit jeweils einem Sieg zum Erfolg beitragen. Das Letzte Spiel am Abend, war auch das spannendste für alle Beteiligten. Leo Segmüller siegte denkbar knapp im fünften Satz gegen Routine Nils Reh mit 11:9 und sicherte so den Erfolg für die Mannschaft.

Am nächsten Tag ging es in eigener Halle mit einem Pokalspiel gegen Wohnste weiter. Eine im Vorfeld spannenden Auseinandersetzung, da der TuS 5 Punkte pro Satz vorgeben musste. Helge Kellersmann, Jens Lerke und Leo Segmüller mussten sich der Aufgabe stellen. Nach zwei Stunden Spielzeit stand der TuS als Sieger fest. Mit einem 5:3 Sieg, belohnte man sich für eine konzentrierte Leistung. Stärkster Akteur was Helge Kellersmann der mit drei Siegen den größten Anteil am Erfolg hatte.

Am Ende der Woche folgte allerdings eine Niederlage gegen den Favoriten Fredenbeck II. Krankheitsbedingt reiste man ohne Leo Segmüller zum Auswärtsspiel an. Helge Kellersmann, Jens Lerke, Volker Krentzel und Matthis Grund standen für den TuS an der Platte. Trotz starken Leistungen, konnte man die 2:8 Niederlage nicht verhindern. Helge Kellersmann und Volker Krentzel holten die beiden Ehrenpunkte und zeigten in diesen Spielen eine klasse Leistung. Am Ende konnte man erhobenen Hauptes die Halle verlassen, mit der Erkenntnis das man kein Fallobst in diese Spielklasse ist. Weiter gegen es am 26.10 in eigener Halle gegen den Post SV Stade IV.